

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 16.-22.09.2023

Nr. 23/38-A

Lieber Hörer

Gemäß Kalender beginnt in den kommenden Tagen bereits der Herbst.

Was möchte ich damit sagen? Wie schnell sind die zurückliegenden Wochen und Monate dieses Jahres vergangen. Ja, wer seine Bibel liest, der weiß, dass diese Welt einem Ziel entgegengeht. Kennst du das Ziel, lieber Hörer? Es ist der Tag, an dem unser Heiland Jesus Christus wiederkommt.

Wir müssen immer wieder alle darauf hinweisen. Warum? Weil wir immer noch deutlicher beobachten, dass der Mensch unserer Tage überhaupt nicht damit rechnet. Er meint, die Ereignisse der Geschichte so sicher in seiner Hand zu haben.

Wir sind sehr traurig, wenn in den vergangenen Jahren immer wieder ein Satz zu hören war: „*Wir schaffen das!*“ Wie kann das kleine Menschlein die Probleme in Politik und Wirtschaft selber lösen? Wie soll das gehen?

Darf ich an dieser Stelle ganz offen sprechen? Darf ich mir die Freiheit nehmen und sagen, was dazu in der Bibel steht?

„Der im Himmel thront, lacht. Der Herr spottet über sie.“

Psalm 2,4

Es ist kein fröhliches Lachen unseres Gottes. Es ist auch kein schadenfrohes Lachen. Dieses Lachen drückt seine tieftraurige Enttäuschung über uns Menschen aus. Hat er uns nicht aus Liebe zu seinem ureigenen Ebenbild geschaffen? Ja – das hat er!

Aber was ist passiert? Die Lehre von der Evolution, der Wohlstand und die damit verbundene Überheblichkeit haben den Menschen selbstsicher gemacht. Diese Selbstsicherheit ist so gefährlich wie ein ausbrechender Vulkan.

Darum ist es so wichtig für jeden einzelnen von uns, sich in der noch verbleibenden Zeit bis zum Kommen des Herrn in Demut zu üben. Dazu hatte Gott schon in der Vergangenheit aufgerufen: „**Sucht den HERRN, alle ihr Demütigen im Land, die ihr sein Recht übt! Sucht Gerechtigkeit, sucht Demut; vielleicht werdet ihr Bergung finden am Tag des Zorns des HERRN!**“ *Zephanja 2,3*

Denn überlege: Was wird sein, wenn der winzig kleine Mensch seinem überaus liebevollen Schöpfer den Rücken zukehrt? Hat er eine Chance, ohne Christus seine Probleme zu lösen? Die nahe Zukunft wird es ans Licht bringen.

Darum ist es mir ein heiliges Anliegen, auch dir, lieber Hörer, zuzurufen: Ergreif die ausgestreckte Liebeshand Jesu! An dir soll sich das Wort erfüllen: „**Siehe, ich mache alles neu!**“ Dieses Wort kommt nicht aus dem Mund eines Menschen.

Er selbst, Jesus, will es heute an dir tun!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen